



Staatliches Schulamt



für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis



Newsletter Kulturelle Bildung



Nr. 02 Schuljahr 2025/26



Bad Vilbel, den 15.12.2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst und Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

In den vollen Tagen kurz vor den Weihnachtsferien erreicht Sie mein zweiter Kultur-Newsletter. Vielleicht können Sie ihn als Abwechslung zu Korrekturen und Notenfindung in der untermittelfreien Zeit durchlesen.

Auch wenn es schon fast drei Monate her ist, möchte ich hier noch der Adolf-Reichwein-Schule in Friedberg und dem Gymnasium in Nidda zur Zertifizierung als Kulturschule gratulieren. Sie verfolgen das gemeinsame Ziel, allen Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen und besonderen Wert auf die Teilhabe am kulturellen Leben zu legen. Vielen Dank für das Engagement.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote und friedliche Festtage.

Mit freundlichen Grüßen

Anne-Marie Koch

Fachberatung Kulturelle Bildung

E-Mail: Anne-Marie.Koch@kultus.hessen.de

Tel.: + 49 6101 5191681 (Dienstag 9-12 Uhr)

Staatliches Schulamt für den Hochtaunuskreis
und den Wetteraukreis
Konrad-Adenauer-Allee 1-11
61118 Bad Vilbel

Internet: <http://www.schulamt-badvilbel.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter Nr. 02 2025/26

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Kulturelle Bildung allgemein: Startchancen – Theater startet durch / Fortbildungspralinen / Wettbewerb Dein Europa: Recht, Respekt – Realität / Frankfurt History App | ab Seite 2 |
| 2. Darstellende Künste / Film: Wetterauer Schultheatertage / Hessisches Schultheatertreffen / Starke Stücke / Fachtag Schultheater und Spot on-Kurse / Theaterwettbewerb in französischer Sprache / Altes Hallenbad Friedberg / TheaterGrueneSosse / Burgfestspiele Bad Vilbel / SchulKinoWochen Hessen 2026 | ab Seite 5 |
| 3. Literatur / Sprache: Stadt Land Buch – kostenfreie Lesungen / Literaturhaus Frankfurt – Wörtermeer / La bibliothèque francophone / Comic-Wettbewerb „Kunst im Krieg“ / Zugänge zur Romantik – Kreative Unterrichtsideen / Literaturwettbewerb „Von Fenster zu Fenster“ | ab Seite 14 |
| 4. Musik: Konzerte für junges Publikum Gießen / Kronberg Academy / Junge Konzerte Alte Oper | ab Seite 18 |
| 5. Kunst / Museen / Fotografie: Wettbewerb Findet das DemokraTier / Jugendfotowettbewerb #MyDesign4Democracy / „Nachtleben“ Sinclair-Haus | ab Seite 19 |

1. Kulturelle Bildung allgemein

Startchancen – Theater startet durch

Das Startchancen-Programm ist eine bundesweite Initiative von Bund und Ländern zur Förderung von Bildungsgerechtigkeit. Seit dem Schuljahr 2024/25 werden bundesweit **Schulen mit besonderen Herausforderungen** unterstützt – in Hessen werden es 321 Schulen. Neben Investitionen in moderne Lernumgebungen und der Stärkung multiprofessioneller Teams steht den Schulen ein Chancenbudget für Schulentwicklung zur Verfügung. Als Bildungspartnerin im Startchancen-Programm bietet das Schultheater Studio Frankfurt mit dem Programm „**Theater startet durch**“ ein förderfähiges Angebot, das Schulen gezielt bei der Umsetzung von mehr Chancengerechtigkeit, Teilhabe und kultureller Schulentwicklung unterstützt. Das Programm eröffnet neue Perspektiven, stärkt die Persönlichkeit von Schülerinnen und Schülern und schafft Raum für Ausdruck, Begegnung und Entwicklung. Die impulsgebenden Startchancen-Formate sind in der Regel als Tagesworkshops (vier Schulstunden) buchbar, können jedoch auch als Projektwochen angeboten werden.



Soziale und emotionale Kompetenzen stärken

Angebote zur Stärkung von Schülerinnen und Schülern in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. *Theater startet durch* und macht Spaß! auf dem Weg zu einer klasse Gemeinschaft! Schwerpunkt Persönlichkeitsentwicklung für Grundschulkinder.

Haltung zeigen – Grenzen achten

Präventionsangebote gegen (Cyber-)Mobbing, (sexualisierte) Gewalt und Sucht und Demokratie & Werte erlebbar machen
Theater startet durch in diesen möglichen Workshop-Formaten:
Schwerpunkt Gewaltprävention
Schwerpunkt (Cyber-)Mobbing

Schwerpunkt Geschlechterrollen und Identität
Schwerpunkt Suchtprävention
Gastspiel „Trau dich!“ über Startchancen
Workshops: „Trau dich!“ über Startchancen
Demokratie, chancengerecht gelebt

Theater mit Fachunterricht verbinden

Theatermethoden als kreativen Input für Mathematik, Deutsch & Sachfächer und Selbstbewusstes Präsentieren & sprachliche Ausdruckskraft trainieren
Theater startet durch in diesen möglichen Workshop-Formaten:
Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache für Intensivklassen
Chancengerechtes Deutsch für Grundschulklassen
Chancengerechte Mathematik für Grundschulklassen
Inszenieren nach Kinderbüchern im Deutschunterricht an Grund- und Förderschulen
Chancengerechtes Präsentieren
Kreativer Input im Schulalltag

Theaterprojekte und Unterstützung im Schulalltag

Theater-AGs, Probenbegleitung & Ferienformate
Theater startet durch in einer Projektwoche mit individueller Schwerpunktsetzung
Kontakt Nina Blank: startchancen@schultheater.de
<https://schultheater.de/theaterpaedagogik/startchancen/>

Fortbildungspralinen Kultureller Bildung



Die **Kulturelle FortbildungsPraline** ist eine mundgerechte Geschmacksexplosion aus ästhetischer Selbsterfahrung, vielfältigen Füllungen einzelner Kunstsparten in außergewöhnlichen Zusammensetzungen und mit überraschendem Prickeln. Grundvoraussetzung für die Bezeichnung Kulturelle FortbildungsPraline ist ein Anteil von mindestens 55 %. Experimentieren in einer Kunstform, 25 % Herausforderung etwas Neues auszuprobieren und 100 % Genuss.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und schauen Sie sich an, was unser kleiner „Pralinenkasten“ für Sie an ästhetischen Genussmomenten bereithält. Das Besondere an diesen Fortbildungspralinen ist, dass das Angebot zu Ihnen an die Schule kommt.

Wählen Sie einfach die passende Praline für Ihr Kollegium aus. Schauen Sie in Ihrem Schulterminkalender nach einem passenden Mittwochnachmittag, stellen Ihre Anfrage und der Genuss kann beginnen.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie an Ihrer Schule die für das Angebot notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können.

Die Mindest- sowie maximale Teilnehmendenzahl ist bei einer verbindlichen Buchung zu berücksichtigen.

Pralinenangebot

"Die" Verwandlung - eine spielerisch-lustvolle Annäherung an literarische Texte

KI-Bildwerkstatt

Moving Space

[Hessischer Bildungsserver](#)

Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?! 73. Europäischer Wettbewerb 2026

Kreative Europabildung für alle Schulformen, Fächer und Altersstufen



Liebe Schülerinnen und Schüler, zeigt uns, wie ihr Menschenrechte erlebt! Was bedeuten Rechte wie Meinungsfreiheit, Schutz vor Diskriminierung oder Kinderrechte für euch persönlich?

Ob als Zeichnung, Podcast, Video, Foto oder Text: eure Perspektiven zählen. Wo seht ihr Herausforderungen? Wo Chancen?

Macht sichtbar, warum Menschenrechte gerade jetzt so wichtig sind – in Europa und weltweit.

Anmeldung zum Wettbewerb: Die betreuende Lehrkraft registriert sich und die Teilnehmenden online unter <https://anmeldung-ew.de/>.

Einreichung der Arbeiten: Arbeiten werden online eingereicht (max. 3 Dateien à 500 MB, Formate: pdf, jpg, png, gif, mp3, mp4, mov). Bildarbeiten bis DIN A2 (42x60 cm) sind zusätzlich per Post einzusenden.

Einsendezeitraum: 26. Januar bis 4. Februar 2026

Umsetzung: Teilnahme auch ohne Lehrkraft möglich. Beiträge können vielfältig sein (z. B. Gemälde, Film, Gedicht, Comic, Skulptur, Poetry Slam).

Best-of-Film der letzten Runde: <https://www.europaeischer-wettbewerb.de/medien/videos/>.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Deutschland sowie aller deutschen Auslandsschulen. Ältere dürfen nicht die Aufgaben für niedrigere Klassen bearbeiten, Jüngere jedoch die für höhere. Alle Aufgaben können von Einzelpersonen oder von Gruppen mit max. vier Mitgliedern bearbeitet werden. Bei der Sonderaufgabe sind auch größere Gruppen möglich.
Das geistige Eigentum Dritter ist zu achten: In den Wettbewerbsbeiträgen dürfen Urheberrechte nicht verletzt werden! Eine Missachtung führt zum Ausschluss.

Zum Wettbewerb sind nur Arbeiten zugelassen, für die die erforderlichen Einverständniserklärungen vorliegen. Sollte eine KI bei der Erstellung der Arbeit genutzt werden, ist dies zu dokumentieren. Erfolgt keine Dokumentation, sind weitere Schritte vorbehalten.“

Weitere Informationen: <https://www.europaeischer-wettbewerb.de>

Kontakt: Roland Gawinski: Landesbeauftragter für den Europäischen Wettbewerb in Hessen rolandgawinski-lbh@t-online.de, 0176-44457544
Hilfreich auch der Materialpool für Lehrkräfte zur Unterstützung der Teilnahme des Wettbewerbs: <https://www.europaeischer-wettbewerb.de/teilnahme/arbeitshilfen/aktuelle-wettbewerbsrunde/>

Kulturtipp: Feministisches Frankfurt jetzt in der kostenlosen Frankfurt History App

Die Frankfurt History App hat ein neues Kapitel aufgeschlagen: Mit dem Themenlayer *Feministisches Frankfurt* lassen sich 42 Biografien von Frauen und queeren Menschen erkunden, die die Stadt geprägt haben. Von Aktivistinnen und Wissenschaftlerinnen bis zu Künstlerinnen und Wegbereiterinnen – jede Geschichte öffnet ein Fenster in eine andere Zeit und Perspektive. Statt nur auf Denkmäler und Straßennamen zu schauen, macht die App sichtbar, wie vielfältig die Stimmen sind, die Frankfurts Geschichte mitgeschrieben haben. Wissenschaftliche Einordnungen vertiefen die Biografien und laden dazu ein, das Stadtbild mit neuen Augen zu sehen.

Einfach App öffnen, Layer aktivieren – und Frankfurt auf feministische Spurensuche erleben. **Die App führt in Frankfurts Geschichte ein mit spannenden Audiotouren** zu den Themenbereichen „Frankfurt und der NS“, „Revolution 1848/49“ „Neues Frankfurt“ und besonders hervorzuheben, das Ganze auch in einfacher Sprache.

2. Darstellende Künste / Film

Wetterauer Schultheatertage 29.05.-31.05.26

Voranmeldung – Wetterauer Schultheatertage



INTERESSE ANMELDEN (VORANMELDUNG)

Du hast ein Theaterprojekt an Deiner Schule vor? Und Du überlegst, eventuell bei den **Wetterauer Schultheatertagen (WSTT) vom 29. Mai bis 31. Mai 2026** teilzunehmen? Dann füll das folgende kurze Formular aus. Und schon haben wir Dich und Dein Projekt auf dem Schirm. Die offizielle Bewerbungsphase startet voraussichtlich im Januar. Du bekommst dann auch per E-Mail hierüber automatisch Bescheid. **WICHTIG:** Falls sich viele Schulen anmelden, bestimmt das Orgateam, wer letztlich zu den Schultheatertagen eingeladen wird. Erst wenn die offizielle Anmeldung befürwortet wird, ist man bei den WSTT dabei.



Sechs Theatergruppen, Workshops, Nachbesprechungen, ein Förderpreis und viele theaterbegeisterte Menschen ... das ist das Hessische Schultheatertreffen.

Auf unserer Seite findet ihr Infos zu Bewerbung, Terminen und Festivalverlauf, aber auch den Blog mit vielen Eindrücken der vergangenen Festivals und vielen Hinweisen, die auch unabhängig vom Festival für das Theater in der Schule interessant sind.

Schülerinnen und Schüler und Spielleiterinnen und Spielleiter aller Schulformen und Jahrgangsstufen kommen aus ganz Hessen zusammen um gemeinsam das Theater zu feiern.

Hier treffen sich Menschen,

- die wissen, was es bedeutet ein Stück zu entwickeln, zu proben und aufzuführen.
- die die Aufregung vor der Aufführung kennen
- die gespannt sind auf die Stücke der anderen Gruppen
- die sich darauf freuen neue Spiele mit neuen Menschen auszuprobieren

Und hier werden sie ... und ihr seid hoffentlich dabei ... mit offenen Armen empfangen

- mit der Begleitung durch das Team der Jurorinnen und Juroren, die die Gruppen von der Bewerbung bis zum Festival betreuen.
- von einem Workshop- und Nachbesprechungssteam
- von den Organisatorinnen und Organisatoren des Festivals vom Landesverband Schultheater in Hessen e.V.
- mit einem Festakt, bei dem feierlich der Schultheaterförderpreis der Sparkassenkulturstiftung Hessen Thüringen jeder teilnehmenden Gruppe überreicht wird
- und bei dem auch Vertreter des Hessischen Kultusministeriums die Gruppen ehren.

Das HSTT ist ein Abenteuer, das man auf keinen Fall verpassen sollte!

Hier bewerben als Theatergruppe, Doku- oder Technikteam: [HSTT](#)

Starke Stücke vom 20. Februar bis 3. März 2026



Das Programm ist veröffentlicht!

Das 32. „Starke Stücke“-Festival erwartet uns mit 23 packenden Inszenierungen aus elf Ländern – ein vielfältiges Programm aus Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater, Artistik und interaktiven Performances. Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, den Niederlanden, Schweden, Slowenien und Spanien bringen ihre einzigartigen Werke auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. In einer Zeit, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, bietet Kunst mehr denn je einen Ort des Dialogs, der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens. Sie schafft Raum für Reflexion, für Hoffnung und für die Kraft, neue Perspektiven zu gewinnen. Wir freuen uns darauf, diesen Raum mit Euch und Ihnen zu teilen. Das komplette Programm ist jetzt veröffentlicht! Rund um die Inszenierungen des Festivals bieten wir auch 2026 wieder ergänzende theaterpädagogische Workshops für Kitas, Schulen und außerschulische Gruppen an. Alle Gruppen, die das Festival besuchen, können sich ganz einfach für das Workshop-Programm anmelden – bequem über unser Online-Formular.

Aufführungsorte im Hochtaunus- und Wetteraukreis:

Friedrichsdorf (Philipp-Reis-Schule)

Friedberg (Altes Hallenbad)

Bad Homburg v.d. Höhe (Jugendkulturtreff e-werk)

Kronberg (Stadthalle Kronberg)

Bad Vilbel (Theater Alte Mühle)

Büdingen (Willi-Zinnkann-Halle)

Starke Stücke

Melden Sie sich/meldet euch an:

Fachtag Darstellendes Spiel am 04. Februar 2026 – Tolles Programm! →

Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel für alle Schulformen am 4. Februar 2026



in Kooperation mit



Programm

- 13:45 Uhr Ankommen und Begrüßung
- 14:00 Uhr Erster Workshop nach Einwahl
- 15:30 Uhr Kaffee und Austausch
- 16:30 Uhr Zweiter Workshop nach Einwahl
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung/ offener Austausch

Workshops

- WS 1: Muss es denn immer realistisch sein? (Sina Kuhlins)
- WS 2: Autobiografisches Material theatrical bearbeiten (Jannick Müller)
- WS 3: Austauschrunde zu aktuellen Fragen in der gym. Oberstufe (Thomas Klotz)
- WS 4: Tanz und Sprache (Jasmin Hörning)
- WS 5: An der Kante von Zufall und Kontrolle – Hinführung zu einer kleinen Performance (Natalie Kohl und Hassan Sheidaei)
- WS 6: ENTFÄLLT: Didaktischer Stundenaufbau (Klaus Belz)
- WS 7: Musik im Theaterunterricht (Christian Büchler)

Bitte meldet euch über den Link unten verbindlich an.

Alle Infos und Anmeldung



Schultheater-Studio Frankfurt
c/o Kreidekreis e.V.
Hammerkjöldring 17a
60439 Frankfurt

Leitung: Sina Kuhlins &
Jannick Müller
www.schultheater.de
studio@schultheater.de
069 212 320 44

Kreidekreis e.V. – Arbeitskreis
SchulTheaterPädagogik
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23

<https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>

F2-26 / SPOT ON: Vorbereitung auf die Abiturprüfung

Anfang Februar müssen sich eure Schülerinnen und Schüler entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Ihr steht jetzt also vor der

Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Nachmittage: Jede und Jeder Teilnehmende nimmt eine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Teilnehmenden.“ Kursleitung: Zsuzsanna de Virgilio.
Termine: Freitag, den 06. Februar 2026 von 14-18 Uhr und Freitag, den 20. Februar 2026 von 14-18 Uhr.

Anmeldung hier: [**Spot-on-Kurse – Schultheater-Studio Frankfurt**](#)

Theaterwettbewerb in französischer Sprache

Der Theaterwettbewerb wird vom Institut français Deutschland in Kooperation mit der Bibliothèque francophone „Au plaisir de lire“ angeboten.

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 9. oder 10. Klasse, die Französisch lernen. Die Schülerinnen und Schüler schreiben kleine Theaterstücke zum Thema „la liberté/die Freiheit“.

Die Stücke werden an ein Auswahlkomitee weitergeleitet, das zehn Stücke auswählt. Die ausgewählten Stücke werden dann von den Schülerinnen und Schülern vor einer Jury in der Aula der Carl-Schurz-Schule in Frankfurt am Main aufgeführt.

Formular unter: <https://www.institutfrancais.de/de/form/la-liberte-die-freiheit-hesse#/>

01. November 2025 bis 30. Januar 2026: Anmeldung zum Wettbewerb.

27. März 2026: Frist für die Einsendung der Stücke an: emmanuel.beaufils@institutfrancais.de (oder: contact@aulaisirdire.de)



Theater Altes Hallenbad in Friedberg

Kindervorstellungen

Zitadelle Puppet Company:
Frau Holle, Freitag, 20.02.26, 10 Uhr

Theater Grüne Sosse:
Die Entdeckung der Langsamkeit, Freitag, 20.03.26, 10 Uhr

THEATER GRÜNE SOSSE FFM

Liebe Lehrkräfte, liebe Kolleg*innen,

unser Spielplan für Januar bis Juli 2026 ist da!

Wir blicken vorfreudig auf einen prall gefüllten Kalender: Mit **Center of the Universe** feiern wir **am 06.02. Premiere** zum Saisonstart in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo, der wir als Kooperationspartner verbunden sind.

Im März begeben wir uns im Löwenhof in **Kassiopeias Garten** noch einmal auf die Suche nach der Zeit und befreien Hoffmanns Klassiker **Struwwelpeter** im Theaterhaus von seinem desaströsen Ruf. Wir freuen uns außerdem auf **Dreimal König** im Mai sowie eine Spielserie zum 30. Jubiläum von **Heinrich der Fünfte**!

Entdecken Sie alle Termine online auf unserer Website oder laden Sie sich unseren Lepo als PDF herunter. Der Vorverkauf läuft wie immer über das Theaterhaus Frankfurt entweder per Mail an karten@theaterhaus-frankfurt.de oder telefonisch unter 069/29 98 610. Karten für *Center of the Universe* erhalten Sie über die Junge Theaterwerkstatt.

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Theaterbesuch!
Christina Görkes

P.S.: Gerne nehmen wir noch Anmeldungen für unsere **Lehrkräfte-Fortbildung** entgegen. Termine und Infos finden Sie hier!



Burgfestspiele Bad Vilbel

**LIEBE LEHRKRÄFTE,
LIEBE PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN,**

die Burgfestspiele Bad Vilbel freuen sich, Sie und Ihre Klassen, Kita-, Jugend- und Sommerferiengruppen auch 2026 wieder in der malerischen Wasserburg begrüßen zu dürfen. **Ab Anfang Mai bis zum 06. September** erwartet junge Theaterfans ein spannendes und vielfältiges Programm - und das alles unter freiem Himmel!

Diese Spielzeit präsentieren wir Ihnen drei Stücke, die Abenteuer, Fantasie und jede Menge Stoff zum Mitfeiern bieten:

"Die kleine Hexe" - Schauspiel von Otfried Preußler, ab 5 Jahren

Die kleine Hexe will endlich dazugehören und geht heimlich zum legendären Tanz auf dem Blocksberg. Doch mit ihren 127 Jahren ist sie zu jung und prompt wird sie erwischt! Nun muss sie beweisen, dass sie eine „gute Hexe“ ist. Mutig und mit viel Herz stellt sie sich gemeinsam mit ihrem schlauen Raben Abraxas den Prüfungen und meistert diese auf ihre Weise: mit Fantasie, Hilfsbereitschaft und Zaubereien. Ob das die alten und strengen Hexen überzeugen wird?

Ein zauberhaftes Theatermärchen über Freundschaft, Hilfsbereitschaft und den Glauben an das Gute.

Premiere: 03. Mai, 12 Uhr /

Regie: Johanna Landsberg

"Rico, Oskar und die Tieferschatten" - Schauspiel von Andreas Steinhöfel, ab 6 Jahren

Rico ist tiefbegabt, Oskar hochbegabt – gemeinsam sind sie ein unschlagbares Team. Als ein Kindesentführer sein Unwesen treibt, stürzen die beiden in ein spannendes Abenteuer voller Rätsel und Mutproben. Diese Geschichte von zwei ungewöhnlichen Helden beweist auf humorvolle Weise, dass Anderssein eine Stärke ist. Ein herzerwärmendes Theatererlebnis um eine ungewöhnliche Freundschaft.

Premiere: 17. Mai, 12 Uhr /

Regie: Grit Lukas

"Alice im Wunderland" - Musical nach Lewis Carroll, ab 6 Jahren

Alice folgt einem weißen Kaninchen - und fällt kopfüber in eine Welt, die alles auf den Kopf stellt.

Dort lächelt die Grinsekatze im Mondschein, der verrückte Hutmacher lädt zum Tee, und die Herzkönigin herrscht launisch über ihr Reich.

Fantasia und Chaos gehen Hand in Hand, wenn sich Alice durch ihre magischen Abenteuer bewegt.

Ein Musical, das sich verspielt, überraschend und zauberhaft präsentiert.

Premiere: 10. Mai, 12 Uhr /
Regie: Christian H. Voss

Den vollständigen Spielplan finden Sie unter www.kultur-bad-vilbel.de/burgfestspiele. Die Bestellformulare für die Inszenierungen für junges Publikum können Sie hier herunterladen: [Die kleine Hexe](#), [Rico, Oskar und die Tieferschatten](#), [Alice im Wunderland](#), oder Sie kontaktieren das Kartenbüro Bad Vilbel unter **06101 55 94 55** oder tickets@bad-vilbel.de.

BEGLEITMATERIAL UND WORKSHOPS

Für die Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs stellen wir Ihnen ab April **inszenierungsbezogene Materialmappen auf unserer Homepage** bereit. Zudem bieten wir wieder kostenfreie Einführungsworkshops in Ihrer Einrichtung an (Termine begrenzt). Alles weitere dazu finden Sie auf unserer [Website](#).



COME IN WE'RE OPEN: ANMELDESTART ZU DEN SCHULKINOWOCHEN
20. SchulKinoWochen 9. bis 20. März 2026

Anmeldefristen:

Mobiles Kino: 31. Januar

SchulKinoWochen Vorstellungen: 15. Februar

FILME & KINOS

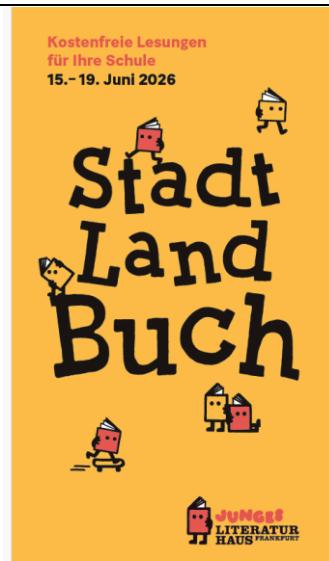
Entdecken Sie das [Filmprogramm](#) der Jubiläumsausgabe in [rund 70 teilnehmenden Kinos](#) oder mit [mobiler Kinotechnik](#) in der Schule. Sollte die Filmauswahl in Ihrem Kino nicht dem Bedarf Ihrer Klasse entsprechen, kann das Projektbüro ggf. [Vorstellungen mit weiteren Filmen](#) aus dem Angebot organisieren.

BEGLEITPROGRAMM

Der Kinobesuch bei den SchulKinoWochen sensibilisiert junge Menschen für Strukturen, Ästhetik und Wirkungsweise des Mediums Film und wird landesweit als Unterrichtszeit anerkannt. [Zum Angebot](#) zählen Unterrichtsmaterialien ebenso wie kostenfreie **Workshops**, **Filmgespräche** (begrenztes Kontingent) und [Fortbildungen](#) für Lehrkräfte. Fortbildungen finden das ganze Schuljahr über statt; bis Jahresende stehen noch die Themen UNTERRICHTSFACH DEUTSCH IN DER GRUNDSCHULE: SPRECHEN UND SCHREIBEN MIT KURZFILMEN, EX MACHINA: BETWEEN AI, CONTROL AND VOYEURISM sowie ZEICHENTRICK-ANIMATION MIT DEM IPAD auf dem Programm.

Hier der Link: [SchulKinoWochen Hessen](#)

3. Literatur / Sprache



Literaturhaus Frankfurt -STADT LAND BUCH

Kostenfreie Lesungen für Ihre Schule 15.-19. Juni 2026

Das Festival STADT LAND BUCH lädt Autor:innen nach Frankfurt und in die Rhein-Main-Region ein. Seien Sie mit Ihrer Schule dabei!

Was?

- Kostenfreie Lesung spannender Autor:innen für einzelne Klassen oder den kompletten Jahrgang
- Möglichkeit, mit dem Podcast-Mobil an Ihrer Schule eine eigene BÜCHERALARM-Folge zum Buch zu produzieren

Wo?

In Ihrem Klassenraum, der Aula oder Sporthalle – Sie entscheiden!

Wie?

Kurze Mail an junges@literaturhaus-frankfurt.de mit Jahrgang/Alter und den zeitlichen Verfügbarkeiten in der Festivalwoche.

Weitere Infos gibt es unter:

literaturhaus-frankfurt.de/stadt-land-buch

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler:innen!



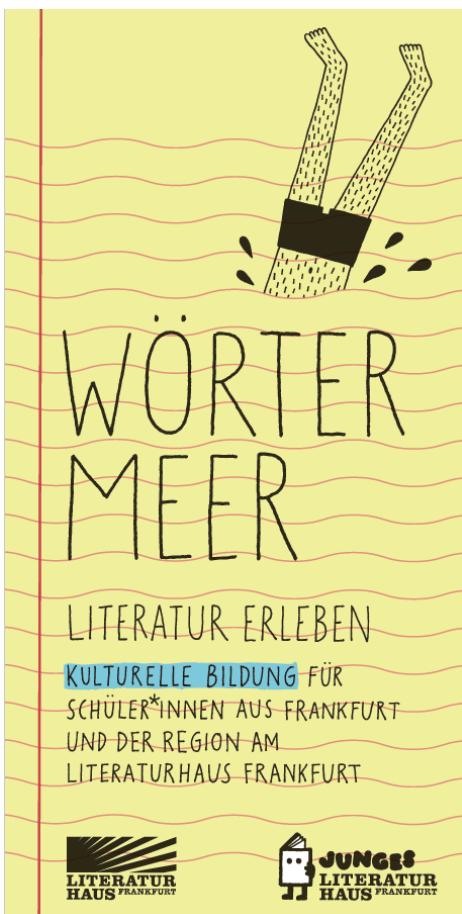
FÖRDER:INNEN UND PARTNER:INNEN



aventis
foundation

DZ BANK Stiftung

Deutsche Bank Stiftung



WÖRTER MEER

LITERATUR ERLEBEN

KULTURELLE BILDUNG FÜR
SCHÜLER*INNEN AUS FRANKFURT
UND DER REGION AM
LITERATURHAUS FRANKFURT



Der Link: [Literaturhaus Frankfurt -Wörtermeer](#)

Poetry Slam mit Dalibor Marković

für einen Oberstufenkurs / 9. und 10. Februar

Comic-Workshop mit Valentin Krayl

für Jahrgang 5 und 6 (je eine Klasse) / 2. bis 6. März

Lyric-Lab mit Melis Ntente

für Jahrgang 9 (für je eine Klasse) / 11. bis 12. März

Literarisches Übersetzen aus dem Englischen

mit Tobias Schnettler für einen Englisch-LK / 28. April

Schreibwerkstatt mit Sina Ahlers

für Jahrgang 7 und 8 (je eine Klasse) / 5. bis 7. Mai

Journalistisches Schreiben mit Sarah Plass

für Jahrgang 10 und 11 / 19. und 20. Mai

Öffentliche Abendlesung mit Alice Hasters

plus Meet & Greet (für eine Klasse) ab Jahrgang 11 / 1. Juni

Unter „Darstellende Künste“ bereits im Rahmen des Theaterwettbewerbs in französischer Sprache erwähnt

la bibliothèque francophone

Au plaisir de lire (APDL)

Die APDL ist die Bibliothek für französische Jugendliteratur in Frankfurt am Main. Sie wird von der französischen Botschaft und vom staatlichen Schulamt unterstützt.

Die etwa 5000 Werke umfassende APDL befindet sich in der Schulbibliothek der **Carl-Schurz-Schule**.

Öffnungszeiten der APDL:

- mittwochs von 11.00 bis 15.00 Uhr.
- Geschlossen haben wir während der hessischen Schulferien.
- **Anfragen bitte an:** contact@auplaisirdelire.de

Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche

"Kunst im Krieg: Zwischen Propaganda, Widerstand und Erinnerung"

So lautet das Thema des 9. Internationalen Comic-Wettbewerbs für Jugendliche (2025-2026). Kunst kann Propaganda sein – oder Protest. Sie beeinflusst Meinungen, weckt Emotionen und erzählt Geschichten aus Kriegszeiten: von Mut, Widerstand, Erinnerung oder Manipulation. Ob Graffiti, Plakat oder Gemälde – Kunst prägt, bewegt und bleibt. Welche Rolle spielt Kunst in Konflikten?

Die neue Ausschreibung der deutschen Ausgabe des Kreativwettbewerbs ist soeben erschienen. Bis zum **31. März 2026** können Comics oder Mangas eingereicht werden.

Mehr Informationen und Inspirationen hier: <https://www.volksbund.de/schulen-und-hochschulen/wettbewerbe> und im Amtsblatt 09/2025.

Zugänge zur Romantik – Fortbildung „Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek. II (Deutsches Romantik-Museum – Freies Deutsches Hochstift)

Die Veranstaltung ist als Abrufveranstaltung akkreditiert und kann ab sechs Personen gebucht werden, z.B. auch im Rahmen eines Fachtages Deutsch an einer Schule. Das Thema ist abiturrelevant und die Fortbildung bietet praxisnahe Ideen zum Unterricht in der Sek II.

Im Veranstaltungskatalog der Lehrkräfteakademie mit ausführlicher Beschreibung:

- 0251448808 - **30.01.2026** - Freies Deutsches Hochstift, Deutsches Romantik-Museum -
Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus / Deutsches Romantik-Museum
Zugänge zur Romantik: Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek.II

- 0251448809 - **25.03.2026** - Freies Deutsches Hochstift, Deutsches Romantik-Museum -
Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus / Deutsches Romantik-Museum
Zugänge zur Romantik: Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek.II

Bereits beworben: Literaturwettbewerb - Einsendeschluss ist aber erst März 2026:
Also noch immer Zeit, um Ihre Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen zu motivieren
oder das Thema in den Unterricht zu integrieren.

A. E. JOHANN-PREIS 2026

Wer war A. E. Johann?

Der Namensgeber dieses Wettbewerbs, A. E. Johann, lebte von 1901 bis 1996 und war zu seiner Zeit der erfolgreichste deutschsprachige Reiseschriftsteller. Er reiste mehrfach um die ganze Welt und schrieb rund 80 Bücher, die eine Gesamtauflage von über 20 Millionen Exemplaren erreichten. Viele seiner Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt. Schon in seinen ersten beiden Büchern, „Mit 20 Dollar in den Wilden Westen“ und „40 000 Kilometer – eine Jagd auf Menschen und Dinge rund um Asien“, die beide Ende der 1920er Jahre erschienen und Bestseller wurden, schilderte A. E. Johann nicht nur seine persönlichen Reiseerlebnisse als Tourist, sondern beschrieb auch die Lebensverhältnisse der Menschen in den jeweiligen Ländern und ihre soziale und wirtschaftliche Situation. So gelang es ihm, über die allgemeine Reisebeschreibung hinausgehend, ein authentisches, durchaus kritisches Bild von Land und Leuten zu zeichnen und damit zum besseren Verständnis fremder Kulturen beizutragen.

Mehr Informationen über den Autor unter www.a-e-johann.de

Die A.-E.-Johann-Biografie



Leben und Werk des erfolgreichen Reiseschriftstellers, ergänzt um eine Auswahl seiner Geschichten, darunter ein bislang unveröffentlichtes Manuskript aus seinem Nachlass.
336 Seiten, durchgehend farbig illustriert (ca. 240 Abb.), Hardcover ISBN 978-3-944946-17-7, € 24,90
Erhältlich unter www.calluna-buch.de (versandkostenfreie Lieferung)

Wer steht hinter dem A. E. Johann-Preis?

Der Wettbewerb um den A. E. JOHANN-PREIS wird ausgerichtet von einem Netzwerk. Dazu gehören:

- A. E. Johann-Gesellschaft e.V.
- Lions-Club Wittingen
- Kulturverein Hankensbüttel
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
- Literaturwerkstatt der Kreisvolkshochschule Gifhorn
- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Medienwerkstatt Isenhagener Land
- Landkreis Gifhorn Stiftung
- Lüneburgischer Landschaftsverband

Weitere Informationen zum Wettbewerb bei Facebook:
[A. E. Johann-Preis 2026](https://www.facebook.com/AEJohannPreis2026)
[@Fenster_zuFenster](https://www.instagram.com/fenster_zuFenster)



Das Glück des Reisens
Rausch der Weite,
Reiz des Neuen,
Ruf der Fremde.
A. E. Johann

VON FENSTER ZU FENSTER
Reisen & Schreiben

Ein Wettbewerb für junge Leute bis 25 mitmachen und gewinnen!

FROM WINDOW TO WINDOW

Länder, Menschen & Kulturen

... kennen und verstehen lernen, andere Sprachen sprechen, neue Freunde finden, Abenteuer bestehen, das Heimweh bezwingen – all das und noch viel mehr ist Reisen. Reisen lässt uns klüger, selbstsicherer, welloffener und vorurteilsfreier werden. Aber vor allem macht Reisen einen Riesenspaß.

Wie wertvoll die eigentlich selbstverständliche Freiheit ist, über Ländergrenzen hinweg und auf andere Kontinente fahren und fliegen zu können, begreifen wir erst so richtig, wenn sie uns genommen wird. Die Corona-Pandemie hat die Reisefreiheit vorübergehend schmerzlich eingeschränkt, aber unsere Erinnerungen an all unsere früheren Reiserlebnisse konnte sie uns nicht rauben.

Gut, wenn wir all das, was wir auf Reisen erlebt haben, aufgeschrieben und mit Fotos oder Videos festgehalten haben. Dann bleibt uns die Erinnerung lange erhalten und verblasst nicht so leicht. So können wir unsere Touren und Trips auch nach Jahren noch so nachvollziehen, als wären wir gestern erst nach Hause gekommen. Und wenn wir später selbst Kinder haben, können wir ihnen unsere spannenden Abenteuer aus der Jugendzeit vorlesen.

Klar, das Schreiben und auch das Sortieren der Fotos macht etwas Arbeit. Aber diese Arbeit wird, wenn sie gut ist, auch belohnt – mit dem A. E. JOHANN-PREIS, der alle drei Jahre ausgeschrieben wird. Die Gewinner erhalten ein schönes Taschengeld für ihre Reisekasse.

**Wo die Erde am schönsten ist:
Überall, wo Frieden herrscht und Freiheit!**

A. E. Johann

Teilnahmebedingungen

Was darf eingereicht werden?

- Texte*
- Mit Bildern oder Zeichnungen illustrierte Texte*
- Reisetagebücher* * in deutscher Sprache

Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten (Schrift Arial, Größe 12 pt.) umfassen.

Wann ist Einsendeschluss?
31. März 2026

Wohin werden die Beiträge geschickt?
Bitte per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien) an A.E.Johann-Gesellschaft@web.de oder per Post an:

A. E. Johann-Gesellschaft
A. E. Johann-Weg 1
34593 Knüllwald

Alle Wettbewerbsbeiträge müssen mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum gekennzeichnet sein.

Wer bewertet die Beiträge?
Eine vom Netzwerk (siehe Rückseite) berufene Jury wird die Beiträge sichten, bewerten und prämiieren.

Die Preisträger werden bis zum 31. August 2026 schriftlich informiert.

Die Preisverleihung findet am 10. Oktober 2026 in Oerel bei Hankensbüttel (südliche Lüneburger Heide) statt. Hier hat A. E. Johann von 1978 bis 1996 gewohnt.

Was gibt es zu gewinnen?

Der A. E. Johann-Preis wird in 3 Altersgruppen verliehen:

Altersgruppe A (12 bis 15 Jahre)	1. Preis	250,- Euro
2. Preis	150,- Euro	
3. Preis	100,- Euro	

Altersgruppe B (16 bis 20 Jahre)	1. Preis	300,- Euro
2. Preis	200,- Euro	
3. Preis	150,- Euro	

Altersgruppe C (21 bis 25 Jahre)	1. Preis	400,- Euro
2. Preis	300,- Euro	
3. Preis	200,- Euro	

Die besten Beiträge aus jeder Altersgruppe werden in einem Buch veröffentlicht (längere Beiträge auszugsweise).



Die Preisträger 2022 mit dem Vorsitzenden der A. E. Johann-Gesellschaft, Rudi Zölich (rechts), und Vertreterinnen und Vertretern des den Preis ausrichtenden Netzwerks.

Foto: Burkhard Ohse

Gestaltung: Culture - www.calluna-verlag.de

4. MUSIK



Junges Theater

KONZERTE FÜR JUNGES PUBLIKUM

Der Karneval der Tiere

- KONZERT FÜR JUNGES PUBLIKUM | 15. & 23. FEBRUAR 2026
 - GROßES HAUS
 - AB 5 JAHREN

Filmmusikkonzert

- KONZERT FÜR JUNGES PUBLIKUM | 25. & 27. APRIL 2026
 - GROßES HAUS
 - AB 6 JAHREN

Mit Filmmusik aus „Harry Potter“ und vielen anderen Kinderfilmen

Sonntag, 22.02.26 14 Uhr und 16 Uhr THE MUSIC FACTORY, Konzert für Kinder b 6 Jahren

Kids@Casals.Kronberg Academy

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt

Große Klassik für kleines Geld. Junge Menschen klassische Musik entdecken zu lassen und sie dafür zu begeistern – das ist das Ziel der Jungen Konzerte. Seit mehr als sieben Jahrzehnten bietet das hr-Sinfonieorchester Frankfurt mit dieser erfolgreichen Konzertreihe Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, das vielseitige sinfonische Repertoire auf höchstem Niveau – aber zu niedrigen Preisen – kennenzulernen.

Für Lehrkräfte werden über das [Netzwerk »Musik und Schule«](#) für jedes Konzert Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Konzertbesuche zur Verfügung gestellt. Regelmäßig findet zu den Jungen Konzerten außerdem das Begleitprojekt [»Spielzeitschule«](#) statt, bei denen Schulklassen die Möglichkeit haben, die Konzerte aktiv mitzugestalten.

Für Jugendliche: 10 Euro

Laden Sie sich hier den Flyer herunter:

[Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt | hr-sinfonieorchester.de](#)

5. Kunst / Museen / Fotografie



Ziel des Wettbewerbs: Kinder mit Demokratie anfreunden – wie kann das gehen? So früh wie möglich, und am besten mit Spaß und Phantasie. Ein klarer Fall für das DemokraTier! Was ist das denn? Eins ist sicher: es ist nicht bissig. Es ist nicht gemein. Aber was ist es dann? Freundlich, buntscheckig, neugierig, frech, wild, cool, schlau, lustig? Oder alles auf einmal? Oder sonst noch was? Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen beteiligen sich in ihren Klassen an einem Ideen Wettbewerb, um das herauszufinden: sich das lustigste, interessanteste und kurioseste Phantasiewesen vorzustellen, es als Zeichnung, Bild oder

Figur zu gestalten. Der Ideen-Wettbewerb ist ein unkomplizierter Anlass, um auf spielerische Weise das Thema Demokratie schon mit den Jüngsten unserer Gesellschaft zu verhandeln. Gemeinsam in den Klassen gibt es viel zu fragen und zu überlegen, viel zu lachen, viel davon zu erfahren, was das denn für eine tolle Sache ist: diese Demokratie, in der wir so selbstverständlich leben. Und wie denn so ein Demokratier aussehen könnte ...

Ausschreibung Schülerwettbewerb „Findet das Demokratier“ <https://das-demokratier.org>

1. Wer veranstaltet den Wettbewerb? Der Wettbewerb ist Bestandteil des offiziellen Programms der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 (* <https://wdc2026.org/de>).

Er wird organisiert und durchgeführt von der „Initiative Demokratier“ unter Leitung von Prof. Regina Henze in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Bad Homburg und dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises sowie weiteren Partnern.

2. Wer kann am Wettbewerb teilnehmen? Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulklassen 3 und 4 in den Grundschulen der Metropolregion Frankfurt-RheinMain. Die Teilnahme erfolgt im Rahmen des Unterrichts im Klassenverband.

3. Anmeldung zur Teilnahme Eine persönliche Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen über ihre Klassen teil. Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos. Zur besseren Planung bitten wir jedoch die betreuenden Lehrkräfte darum, sich mit ihren Klassen auf dem Anmeldeformular im Internet zu registrieren:

<https://das-demokratier.org/anmeldeformular/>

4. Wie kann man am Wettbewerb teilnehmen? Der Wettbewerb kann noch vor den Weihnachtsferien in den Klassen eingeplant werden. Die Schülerinnen und Schüler haben direkt nach den Weihnachtsferien 6-8 Wochen Zeit, sich mit dem „Wesen der Demokratie“ zu befassen und ihre Ideen zu gestalten. Die Kinder werden von ihren Klassenlehrkräften über den Wettbewerb informiert und besprechen Thema und Umsetzungsmöglichkeiten. Sie können sowohl gemeinsam im Unterricht als auch zuhause für sich ihre Ideen bildlich umsetzen und sie ihren Klassenkameraden vorstellen. In einer demokratischen Abstimmung in den Klassen bestimmen die Kinder gemeinsam, welche Arbeiten eingesandt werden.

Wann ist Einsendeschluss? Freitag, der 6. März 2026

Jugendfotowettbewerb #MyDesign4Democracy

Mit dem Thema „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ hat sich die Stadt Frankfurt erfolgreich um den Titel World Design Capital 2026 beworben. Es wurde ein Open Call ausgerufen, worauf ca. 1200 Projekte eingereicht wurden, darunter auch der Jugendfotowettbewerb. Kurzbeschreibung: #MyDesign4Democracy ist ein partizipatives Jugend- Foto- und Designprojekt, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 9 bis 21 Jahren aus Darmstadt und dem Umland einlädt, Demokratie kreativ neu zu denken und visuell zu gestalten. Mit Kamera, Smartphone, analogen Mitteln sowie optional auch KI-Anwendungen (nur mit Protokoll der einzelnen Schritte) entstehen individuelle und kollektive Bildbeiträge zu Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Mitbestimmung und Vielfalt. 10

Die Ausstellung der besten Arbeiten findet im Foyer des Justus-Liebig-Haus in Darmstadt statt. Hintergrund und Zielsetzung: Demokratie lebt von Teilhabe, Vielfalt und Dialog –

Aspekte, die auch der Fotoclub in Darmstadt seit Jahrzehnten fördert. Junge Menschen nutzen digitale Medien zunehmend, um ihre Perspektiven sichtbar zu machen. #MyDesign4Democracy verbindet klassische Fotografie mit neuen, optional auch KI-gestützten Gestaltungsmöglichkeiten. Das Projekt stärkt soziales Lernen, Medienkompetenz und Kooperation. Junge Menschen erleben konkret, dass sie Verantwortung übernehmen und ihre Positionen sichtbar machen können. **Einsendeschluss ist der 15. März 2026.**

Weitere Infos: www.jugendfotowettbewerb.de

JUGENDFOTO WETTBEWERB

#MYDESIGN 4 DEMOCRACY

Jetzt zählt Deine Kreativität!
Mitreden. Haltung zeigen. Einmischen.
Demokratie passiert nicht von selbst.
Sie entsteht durch uns.

Was bedeutet Demokratie für Dich?
Die Zukunft beginnt in Dir.

Veranstalter:

FOTOCCLUB
Darmstadt e.V.

KURT & LILO
WERNER
STIFTUNG
Darmstadt

In Zusammenarbeit mit dem
Rotary Club International

MERCK'SCHE
GESELLSCHAFT
FÜR KUNST &
WISSENSCHAFT E.V.

WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Volksbank
Darmstadt Mainz

Wir für Kultur

Nachtleben



Stiftung
Kunst
und Natur

Museum
Sinclair-Haus

Noch bis 15. Februar 2026

Die Nacht ist voller Leben. Sie ist auch Teil unseres menschlichen Lebens, doch haben wir viele Wege gefunden, sie mithilfe künstlichen Lichts zum Tag zu machen, die Dunkelheit auszusperren oder sie auszublenden. Unsere Sinne sind für ein Leben in der Dunkelheit wenig geeignet, aber zahlreiche andere Tiere schwirren, schleichen oder schweben ganz selbstverständlich durch die Nacht. Dunkelheit verunsichert uns: Sie beraubt uns der Farben und Details; sie macht uns tapsig und tastend. Kulturell steht Licht für Erkenntnis, Sicherheit und Fortschritt, die Dunkelheit aber ist mit dem Unheimlichen, auch Grauenhaften aufgeladen. Diese Ausstellung lädt Sie dazu ein, die Nacht und die Dunkelheit neu zu entdecken: als Lebensraum, den wir mit unzähligen anderen Wesen teilen. Wie erleben wir die Dunkelheit – und wie erleben sie nachtaktive Tiere? Wie begegnen wir ihnen und sie uns? Was schenkt uns die Dunkelheit? Was verlieren wir, wenn wir die Nacht maßlos erhellen?

Die Dunkelheit ist zu einer bedrohten Sinneslandschaft geworden. Ein Kind, das heute an einem Ort geboren wird, an dem nachts noch rund 250 Sterne zu sehen sind, wird dort mit 18 Jahren vielleicht nur noch etwa 100 erkennen können – sofern wir unseren Umgang mit künstlichem Licht nicht ändern. Bereits 2001 wurde der erste Weltatlas der Lichtverschmutzung veröffentlicht. Seither erforschen zahlreiche Projekte, wie wir Licht nachts so nutzen können, dass es weder uns noch anderen Lebewesen schadet.

Die Kunstwerke dieser Ausstellung spüren der Lebendigkeit der Nacht nach. Sie führen auf die Spuren von nachtaktiven Tieren und streifen auch das vielfältige Nachtleben des Menschen. Nachtleben sensibilisiert für den Zauber der Dunkelheit, für die menschliche Sehnsucht nach Licht – und für die Folgen, die daraus erwachsen. Entdecken Sie die Dunkelheit neu: als geheimnisvollen Raum, in dem sich Geschichten, Träume und Leben entfalten.

[Museum Sinclair-Haus - Nachtleben](#)